

Vermüllung am östl.Ortsrand: Stephan Nitsch fordert Abhilfe

Landkreis sagt dem Schwicheldter Kreistagsabgeordneten zu tätig zu werden

Unser Schwicheldter Kreistagsabgeordneter Stephan Nitsch hat den Landkreis Peine als Umweltbehörde auf die unhaltbaren Zustände am östlichen Ortsrand aufmerksam gemacht. Die Kreisverwaltung sagte ihm nun zu tätig zu werden. Für ein rechtlich korrektes Verfahren ist allerdings ein langer Atem nötig.

Auch CDU-Landtagsabgeordneter Christoph Plett vor Ort

Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel wird eingeschaltet

In einem Ortstermin mit Stephan Nitsch und Christian Bartscht sagte der Stadtrats- und Landtagsabgeordnete seine Hilfe zu und wandte sich in einem Schreiben an die Landesbehörde mit der Aufforderung, auf den Flächen für Ordnung zu sorgen, die zur Bundesstraße gehören.

CDU Schwicheldt stellt Ortsratsliste auf.

Auch Kandidaten für Kreistag und für Stadtrat benannt.

Unser Dorf in guten Händen

mit unserm Ortsbürgermeister

Christian Bartscht
Er kümmert sich.



für Schwicheldt – an morgen denken:



Kommunalwahl am 12. September '21

Unterstützen wollen ihren Ortsbürgermeister und CDU-Spitzenkandidaten auf den folgenden Listenplätzen **Juliana Almeling**, die dem Ortsrat bereits angehört, und **Sonja Tidow**. Abgerundet wird die Liste von Stephan Nitsch, der Christian Bartscht und seine beiden Parteifreundinnen für den Ortsrat unterstützt.

Seinen Schwerpunkt sieht **Stephan Nitsch** aber in der Fortsetzung seiner Arbeit im Kreistag, dem er seit zwei Wahlperioden angehört und für den er wieder kandidiert.

Als CDU-Stadtratskandidat ist erneut Schwicheldts bisheriger Ratsherr **Jasper Betz** nominiert, der weiter die Verbindung zwischen dem Ortsrat und den oft abschließend entscheidenden städtischen Gremien sicherstellen soll.



Juliana Almeling



Sonja Tidow



Stephan Nitsch



Jasper Betz



Schwicheldter ECHO

CDU
Nr.152
Mai 2021

Ortsratswahl am 12. September:

Christian Bartscht bewirbt sich erneut als Ortsbürgermeister:

Liebe Schwicheldterinnen und Schwicheldter, ich bewerbe mich bei der Kommunalwahl am 12. September um eine weitere Amtszeit.

Ich freue mich auf die Fortsetzung meiner Arbeit für meinen Heimatort, sofern mir die Schwicheldter Wählerinnen und Wähler durch die notwendige Mehrheit im Ortsrat das Vertrauen schenken. Es reizt mich, begonnene Projekte wie die Dorfentwicklung fortzuführen und neue Projekte anzustoßen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu vertiefen und den Kontakt zu den Bürgern insbesondere in den Schwicheldter Baugebieten auf- und auszubauen, liegt mir ebenfalls am Herzen.



Da der Ortsbürgermeister nicht am 12.9. von Ihnen direkt gewählt wird, sondern später vom neuen Ortsrat, erbitte ich erneut eine Unions-Mehrheit der fünf neuen Ortsratsmitglieder.

Mehr zur Kommunalwahl siehe letzte Seite.

Am 12.9. wird unter anderem auch Peines Bürgermeister neu gewählt:

JAN- PHILIPP SCHÖNAICH

ENTWEDER ODER Wir finden einen Weg
Wir schaffen einen!*

Unser Bürgermeisterkandidat für die Stadt Peine

stellt sich vor und lädt zum Gespräch ein:

**am Samstag, 29. Mai von 15 bis 18 Uhr
vor Almelings Hof am Spargelstand**

CDU.Schwicheldt@gmx.net – Christian Bartscht, Birkenweg 28, 31226 Peine, Tel. 54985
mehr unter www.cdu-schwicheldt.de

Initiative von Juliana Almeling: Corona-Schnelltestzentrum

Auf Initiative von Ortsratsmitglied **Juliana Almeling** gibt es seit April ein Corona-Schnelltest-Zentrum im ehemaligen Cafe Schwicheldt-Mitte, wo Sie sich kostenlos testen lassen und schnell das Ergebnis erhalten können. Weitere Informationen bei J.Almeling auf schwicheldt.de und cdu-schwicheldt.de.

Öffnungszeiten

Montag:	7.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	7.00 – 10.00 Uhr
Mittwoch:	7.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 – 10.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	7.00 – 10.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	8.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Zur Sache: Sonja Tidow zu E-Ladestationen im Neubaugebiet

Allen, die unter Umständen vorschnell und ungeprüft für E-Ladesäulen im Neubaugebiet plädieren, rät CDU-Ortsratskandidatin Sonja Tidow zu bedenken, dass Ladesäulen in Bezug auf Investition, Wartung und Abrechnung Kosten verursachen. Man geht davon aus, dass auch aufgrund der Förderung bereits günstigere Lademöglichkeiten zu Hause vorhanden sind. Besitzer von Fahrzeugen mit rein elektrischem Antrieb oder Plug-in-Hybrid nutzen zum größten Teil die installierte förderfähige Wallbox zu Hause mit einer Leistung bis 11 kW. Die gut nachgefragte KfW-Förderung (www.kfw.de) hierfür wurde kürzlich weiter aufgestockt. Der Strom im Eigenheim kommt aus der Eigenerzeugung und/oder wird vom Stromversorger mit Kosten nach dem vertraglich geregelten Tarif geliefert.

Tidow: „Öffentliche Ladeboxen im Neubaugebiet rechnen sich nicht.“ Solche Ladesäulen erzeugen Kosten durch Aufstellung und Anschluss an das Netz, sowie Wartungskosten und ggf. Reparaturkosten, die nicht selten durch Vandalismus entstehen. Dazu muss der geladene Strom mit dem Kunden abgerechnet werden. Die entstandenen und laufenden Kosten werden von den Betreibern der Ladesäule auf den Strompreis umgelegt und liegen damit meist über den privaten Stromkosten. In einem Neubaugebiet mit Einfamilienhäusern sind Stellplätze mit nicht garantierten Ladevorgängen für diese Betreiber eher unattraktiv.

Und „Lade-Tourismus“ von externen Autofahrern wäre auch für die Anlieger nicht akzeptabel. Trotz allem macht es Sinn, so CDU-Ratsherr Jasper Betz, jenseits von Anliegerstraßen die Infrastruktur der öffentlichen Ladesäulen auszubauen, um die Elektromobilität voranzutreiben. Aktuelle Studien belegen, dass 80 % der E-Autos zuhause geladen werden, der Rest im Verlauf von längeren Fahrten oder Reisen, vor Einkaufszentren oder im Bereich des öffentlichen Lebens. Hier sind Ladestationen gefragt.

Wegen möglicher Ladesäulen auf dem NETTO-Parkplatz ist Christian Bartscht bereits bei der Firma vorstellig geworden.

Mehr dazu auf www.cdu-schwicheldt.de. Zudem plant die CDU in naher Zukunft je nach Coronaschutzvorgaben eine Infoveranstaltung mit Experten aus der Branche.

Für den Druck
bedanken
wir uns
bei

**GLASEREI
NITSCH**
Meisterbetrieb

Schöneberger Straße 8
31226 Peine
Telefon: +49 5171 297 95 99
24h-Notdienst: +49 171 211 50 07

Erfolgreiche Spendensammlung für attraktiveren Schulhof

Dankbar und zufrieden zeigen sich Manuela Schneider und Juliana Almeling vom Förderverein der Grundschule Rosenthal-Schwicheldt, dass sie und ihre Mitstreiter die erhofften Geldmittel für die weitere über eine reine städtische Ersatzbeschaffung hinausgehende Attraktivierung des Schulhofes zusammenbekommen haben.

Ein wichtiger Baustein war eine dreimonatige Online-Sammlung von größeren und kleineren

Einzelspenden („Crowd Funding“), die die angestrebte Summe von 5.000 Euro deutlich überschritten hat.

Darüber hinaus haben sich auch verschiedene Organisationen und Vereine zum Teil mit erheblichen Summen finanziell beteiligt. Nun sollen im Laufe des Jahres unter tatkräftiger Mithilfe der Schulgemeinschaft unter anderem eine Freiluftarena und ein Baumhügel das bereits in zwei Bauabschnitten deutlich aufgewertete Schulhofgelände weiter bereichern.



Foto: Manuela Schneider und Juliana Almeling vom Grundschul-Förderverein mit Gerhard Brendecke und Siegfried Menzel bei der Scheckübergabe des Peiner Fördervereins für Jugend und Kultur.



Christian Bartscht und Carsten Reese an der Bank vor dem Hainwald

Initiative von Carsten Reese: Sparkasse HGP spendet Bänke

Die Aufstellung war eigentlich am Mittellandkanal geplant. Leider scheiterte das an den Auflagen des Wasserstraßenbauamtes. So wurde ein Platz am Hainwald und in der Verlängerung der Raiffeisenstraße gefunden. Die Bänke sollen dazu beitragen, das Umfeld von Schwicheldt als notwendigen Erholungsraum besser zu erschließen.

Dorfentwicklung



Die CDU-Schwicheldt bedankt sich bei Ilse und Christoph Reese für die Spende zur Gravierung des Steins.

Sachstand Neubaugebiet

Zur Tagesordnung für die Stadtratssitzung am 27.5. gehört der Beschluss über den Schwicheldter Bebauungsplan „Nördlich Bründelkampsweg II“. Der Schwicheldter Ortsrat sprach zuvor eine entsprechende Empfehlung aus. Weitere Informationen finden sie auf www.peine01.de/de dann unter Baugebiete oder auch auf www.cdu-schwicheldt.de